

ORGANISATORISCHES

Freitag, 4. Mai 2018

16.00 Uhr - 18.30 Uhr

Haus der Wirtschaft, Raum Karlsruhe
Willi-Bleicher-Str. 19, 70174 Stuttgart

ANFAHRT mit öffentlichen Verkehrsmitteln

ab Stuttgart Hauptbahnhof mit U 5, U 6, U 7, U 29, U 14, oder U 29 eine Station bis „Schloßplatz“ oder bis „Börsenplatz“.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

KONTAKT/ANMELDUNG erbeten bis 27. April 2018

Landesfrauenrat Baden-Württemberg
Geschäftsstelle

📄 Gymnasiumstraße 43, 70174 Stuttgart

☎ 07 11.62 11 35 📠 07 11.61 29 98

info@landesfrauenrat-bw.de

www.landesfrauenrat-bw.de

ÜBER UNS

1969 wurde der Landesfrauenrat (LFR) als Dachverband und Arbeitsgemeinschaft von Frauenverbänden und Frauengruppen gemischter Verbände in Baden-Württemberg gegründet.

Als größtes frauenpolitisches Bündnis vertritt er heute 50 Verbände und damit über 2 Millionen Frauen, die die Vielfalt der weiblichen Bevölkerung im Land widerspiegeln. Der Landesfrauenrat arbeitet unabhängig, überparteilich und überkonfessionell.

Als Nichtregierungsorganisation, die vorrangig auf Landesebene tätig ist, engagiert sich der LFR für eine der weiblichen Bevölkerung in Baden-Württemberg angemessene Beteiligung von Frauen in Entscheidungsgremien von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

- Wir fordern verbindliche gesetzliche Quoten als notwendiges Instrument. Wahlgesetze müssen Paritätsgesetze werden!
- Wir fordern die Umsetzung des Gendermainstreaming-Prinzips bei allen politischen Entscheidungen, insbesondere eine geschlechtergerechte Verwendung öffentlicher Mittel (Gender Budgeting).
- Wir engagieren uns für Änderungen der Organisations- und Arbeitskultur.
- Für ein Auskommen mit dem Einkommen, gesetzliche Mindestlöhne und existenzsichernde Renten.
- Wir treten ein für die Weiterentwicklung partner-schaftlicher Rollenbilder und Verhaltensweisen.

GLEICH DABEI!

FRAUEN GESTALTEN KOMMUNALPOLITIK



EINLADUNG

**Öffentliche Veranstaltung
des Landesfrauenrats Baden-Württemberg**

Freitag, 4. Mai 2018

16.00 Uhr - 18.30 Uhr

Haus der Wirtschaft, Raum Karlsruhe
Willi-Bleicher-Str. 19
70174 Stuttgart

Mai 2019: Kommunalwahlen

Frauen auf die Kandidaturlisten!
Frauen nach VORN wählen
durch Kumulieren und Panaschieren.



vorauss. Mai 2019: Euopawahl

Wählen Sie europäische Gleichstellungspolitik!

landes**frauen**rat
Baden-Württemberg

Herzliche Einladung!

In einem Jahr werden die Wählerinnen und Wähler in Baden-Württemberg wieder aufgerufen sein, mit ihrer Stimme die Politik an ihrem Wohnort und in ihrer Region mit zu bestimmen. Diese „kleine“ Politik vor Ort ist grundlegend für die Bedingungen, unter denen unser Alltagsleben stattfindet.

Gibt es eine ausreichende Infrastruktur – Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, Pflegeeinrichtungen, gesundheitliche Versorgung? Gibt es genügend fußläufig erreichbare Läden, um auch im Alter oder mit Handicaps noch alles für den Alltag Benötigte beschaffen zu können? Sind Verkehrswege sicher, entspricht der öffentliche Personennahverkehr den Bedürfnissen der Bevölkerung? Hat der öffentliche Raum Aufenthaltsqualitäten – wird das Miteinander einer vielfältigen Bevölkerung unterstützt? Ist das Trinkwasser, die Luft sauber genug, um der Gesundheit der Bevölkerung nicht zu schaden? Gibt es kulturelle Angebote für alle?

Zu diesen und vielen weiteren Fragen haben Frauen überall im Land konkrete, den örtlichen Bedingungen angepasste Vorschläge. Doch vielerorts können sie diese nicht oder zu wenig in die politischen Gremien einbringen und darüber mitentscheiden. Fast die Hälfte der 1101 Gemeinderäte in Baden-Württemberg hat auch nach der Kommunalwahl 2014 im Höchstfall drei weibliche Gemeinderatsmitglieder! Sie sind weit entfernt von der „kritischen Masse“, mit der sich auch die oftmals schwierigen kommunalpolitischen Arbeitsbedingungen ändern ließen.

Daran wird deutlich: Bei der Forderung nach Geschlechterparität in den Räten geht es nicht um ein Zahlenspiel! Unser Weg für mehr Frauen in der Kommunalpolitik: Als politische Lobby der Frauen fordern wir die Weiterentwicklung des Kommunalwahlrechts zu einem Paritätsgesetz, das verbindliche Geschlechterquoten für die Kandidaturlisten vorschreibt.

Als größtes Netzwerk von Frauenorganisationen im Land wollen wir alle Mitstreiterinnen bestärken, vor Ort ihre Ansprüche an die Mitgestaltung ihrer Lebensverhältnisse offensiv und erfolgreich durchzusetzen.

Dabei lernen wir voneinander.
Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Ihre

Charlotte Schneidewind-Hartnagel Saskia Ulmer

Erste Vorsitzende Zweite Vorsitzende

PROGRAMM

ab 15.45 Uhr Ankommen

16.00 Uhr Begrüßung

Charlotte Schneidewind-Hartnagel

Erste Vorsitzende

Landesfrauenrat Baden-Württemberg

Impuls

„Frauen in der Kommunalpolitik in Baden-Württemberg - eine kritische Bestandaufnahme“

Sabine Schlager

Referentin für Kommunalpolitik

PROGRAMM

Zur Nachahmung empfohlen:
gute Beispiele vor Ort ...

Zielmarke:

50 % Frauen in den Gemeinderat

Fraueninitiativen stellen sich vor

Netzwerk B-o-R-a-Frauenpolitik

Landkreise Bodenseekreis und Ravensburg

FRIDA.

Frauen in die Parlamente!

Eine Initiative im Landkreis Böblingen

Diskussion

Schlußwort

18.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Soll-Vorschrift:

Kommunalwahlgesetz Baden-Württemberg § 9 (6)
„Männer und Frauen sollen gleichermaßen bei der Aufstellung eines Wahlvorschlags berücksichtigt werden. Dies kann insbesondere in der Weise erfolgen, dass bei der Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber in den Wahlvorschlägen Männer und Frauen abwechselnd berücksichtigt werden. Die Beachtung der Sätze 1 und 2 ist nicht Voraussetzung für die Zulassung eines Wahlvorschlags.“